

Correspondenz

GEGRÜNDET 1980 VON DR. GISELA SCHÄFER

MITTEILUNGEN DER
ROBERT-SCHUMANN-GESELLSCHAFT E.V.
DÜSSELDORF

NR. 37 / JANUAR 2015

HERAUSGEGEBEN VON
IRMGARD KNECHTGES-OBRECHT

SHAKER VERLAG AACHEN 2015

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Herausgegeben von Irmgard Knechtges-Obrecht

Redaktion

Dr. Irmgard Knechtges-Obrecht

Horbacher Straße 366 A · D-52072 Aachen

Tel.: +49 (0) 24 07 / 90 26 39

Fax: +49 (0) 32 12 / 1 02 12 55

E-Mail: knechtges-obrecht@schumann-gesellschaft.de

Copyright Shaker Verlag 2015

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany

ISBN 978-3-8440-3413-4

ISSN 1865-3995

Shaker Verlag GmbH · Postfach 101818 · 52018 Aachen

Telefon: +49 (0)24 07 / 95 96-0 · Telefax: +49 (0)24 07 / 95 96-9

Internet: www.shaker.de · E-Mail: info@shaker.de

Zusammenfassung

Das vorliegende neueste Heft der Zeitschrift *Correspondenz* bezieht sich auf Robert Schumann, den großen Komponisten und Musikschriftsteller der Romantik und seine Frau Clara Schumann, die wohl bedeutendste Konzertpianistin des 19. Jahrhunderts.

Die Zeitschrift bietet in einem Rückblick Berichte über die wichtigsten Schumann-Ereignisse des Jahres 2014. Eine Vorschau liefert Auszüge dessen, was im Jahr 2015 an Schumann-Veranstaltungen stattfinden wird.

Zahlreiche CD-Einspielungen, DVDs, Notenausgaben und Bücher zum Thema Robert und Clara Schumann, deren Leben, Werk und Umfeld erschienen 2014 neu auf den Markt. Die wichtigsten werden vorgestellt und in Rezensionen besprochen.

Darüber hinaus bietet dieses Heft wieder eine Fülle interessanter Aufsätze, die von renommierten Schumann-Forscherinnen und -Forschern verfasst wurden zu Themen wie Schumanns Krankheit und zu einem ebenso unbekanntem wie ungefülltem Skizzenbuch. Einem besonderen

„Maikäfer-Text“ wird nachgegangen, Berichte über Ausstellungen, Bandpräsentationen und weitere Aktivitäten unserer RSG sowie Würdigungen zu hohen Geburtstagen und der Nachruf auf eine Nachfahrin der Familie Clara Schumanns füllen das Heft.

Die von der Düsseldorfer Robert-Schumann-Forschungsstelle herausgegebenen neuen Bände der Robert-Schumann-Gesamtausgabe wurden und werden nicht nur durch einige Veranstaltungen der Öffentlichkeit nähergebracht, sondern zum Nachlesen auch in diesem Heft.

Nicht zuletzt informiert das Heft über besondere musikalische Aktivitäten an anderen Orten sowie über Neuigkeiten in der Düsseldorfer Robert-Schumann-Gesellschaft.